

Große Bach-Werke in kleinem Format

KIEL. In der Leipziger Thomas-Kirche mag es zu Johann Sebastian Bachs Zeiten noch ein wenig kälter gewesen sein, aber auch die restriktive Temperaturpolitik der Ansgar-Kirche trägt am Freitag dazu bei, dass die zahlreichen Zuhörer die historische Aufführungspraxis gewissermaßen am eigenen Leibe erfahren. Im Altarraum lassen sich die Mitwirkenden des 7. Bach-Konzerts der Kieler Musikfreunde von dieser Ausgangslage zum Glück wenig beeindruckenden. Im Gegenteil: Christiane Godt betreibt im *Cembalokonzert d-Moll BWV 1059* souveräne Frostprophylaxe, indem sie ihren Solopart behände und mit einer warmen Palette an Klangfarben durchgestaltet. Rüdiger Debus und Irmtraud Kaiser bilden zusammen mit Atsuko Matsuzaki und Thomas Stöbel dabei als Kammermusikalisches Gegenüber einen schönen Ruhepol. Die Miniaturbesetzung sorgt dafür, dass man das Konzert hier in reizvoll skeltierter Weise erlebt und dabei manche Wendung in neuem Licht erscheint, wenn auch die Kirchenakustik absolute Tiefenschärfe verhindert.

Für die folgende *Sonate h-Moll für Violine und b. c. BWV 1014* trifft Godts weiterhin konturiert und ausdrucksreich gespieltes Cembalo auf Rüdiger Debus' Barockvioline. Der Konzertmeister der Kieler Philharmoniker verbindet im ersten Satz Eleganz und Dissonanz der Barockmusik in stimmiger Form und zeigt sein Instrument dann zusehends auch von seiner sanglichen Seite. Zu den Musikern gruppieren sich für Bachs *2. Brandenburgisches Konzert F-Dur BWV 1047* dann noch Maja Darmstadt (Blockflöte), Matthieu Gonon (Barockoboe), Katharina Hoffmann (Barockvioline) und als Gast der ungarische Barocktrompeter Gábor Hegyi. Selbst der für seine Vorliebe für kleine Bach-Besetzungen bekannte John Eliot Gardiner setzte bei seiner letzten Aufnahme dieses Werks noch etwa doppelt so viele Musiker ein. So hört man das bekannte Werk hier im XXS-Format: konzentriert, lebendig und ausgesprochen dialogisch umgesetzt. Großer Applaus für anderthalb ertragreiche Stunden im Dienst des großen Kantors. ost